

Lernportfolios als alternative Prüfungsmethode und als Mittel zur Förderung von nachhaltigem Lernen



ZEIT: 07.03.2018

10.00 – 18.00 Uhr

ORT: Hauptgebäude der
Humanwissenschaftlichen Fakultät,
Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

Raum: 3.144 (3. Etage)

TRAINER*IN:

Bianca Sievert lernte und vermittelte ab 2001 Hochschuldidaktik im IZHD an der Universität Bielefeld. 2004 -2010 war Sie im Wissenschaftsmanagement tätig und baute den Servicebereich für Studium, Lehre und Karriere an der Universität Bielefeld mit auf. Ab 2011 Mitinhaberin von beruf & leben GbR; Laufbahn- und Karriereberatung von Privatpersonen (Schwerpunkt Akademiker); Workshops, Lehraufträge, Modulunterstützung bei Universitäten und Fachhochschulen; Unterstützung von Unternehmen beim Bewerbungsprozess; Veröffentlichung von Fachbüchern.

Die Arbeit mit Lernportfolios ist sowohl für Studierende als auch für Lehrende hilfreich. Studierende haben durch Lernportfolios die Möglichkeit, ihre Selbstlernkompetenz zu stärken und durch die geleiteten Reflexionen nachhaltig zu lernen. Lehrende können durch Portfolioarbeit die Qualität der eigenen Lehre verbessern (Lehre geht tiefer) und haben die Möglichkeit, Lernportfolios als eine alternative Prüfungsform einzusetzen, welche den Studierenden inhaltliches Feedback auf Lernprozesse gibt.

Dabei werden folgende Themen behandelt und diskutiert:

- Grundlagen von Portfolioarbeit (Erstellungsprozess)
- Grundlagen der Arbeit mit Lernportfolios
- Lernportfolio als Produkt - und Portfolioarbeit als Prozess
- Unterschied zwischen kumulativen und reflektierenden Lernportfolios
- benotete und unbenotete Lernportfolios (was gibt die Prüfungs-/Modulordnung vor?)
- Entwicklung von transparenten und objektiven Bewertungskriterien für Lernportfolios

Um eine Idee von der Qualität von Lernportfolios zu bekommen, wird der Workshop von einem "Miniportfolio" aus geleiteten Fragen begleitet, welche direkten Bezug zum Workshopinhalt haben; so können die Teilnehmer*innen während des Workshops selbst die Arbeit mit reflektierenden Fragen ausprobieren.

MODULHINWEIS:

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit 8 Arbeitseinheiten bewertet und ist in diesem Umfang anrechenbar auf das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW (Basis-/Erweiterungsmodul/ Modul: Lehren und Lernen).

KOSTENHINWEIS:

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **100 €** wird für Lehrende und wiss. Nachwuchs der Universität zu Köln von den Dekanaten der jeweiligen Fakultäten übernommen. Ausführliche Informationen zu Kosten und Bedingungen der Teilnahme finden Sie ebenfalls im Internet auf der Website des ZHD. Bei Rückfragen zum Programm stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

NUTZUNG DES ANMELDEFORMULARS:

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Website des ZHD.

KONTAKT & ANMELDUNG

Kontakt:

Zentrum für Hochschuldidaktik
Gronewaldstraße 2
50931 Köln

Anmeldung:

Unter folgendem Link
können Sie sich anmelden:
www.hf.uni-koeln.de/30432

0221 470-1462 / -1324
zhd-kontakt@uni-koeln.de

